

Rolf Widmer:

Von Widersprüchen und Sachzwängen

oder

ist missachten von Naturgesetzen kriminell?

Technologien sind Hilfsmittel der Menschheit, um das Leben zu meistern. Dafür sind technische Infra- und Suprastrukturen sowie Konsumgüter nötig. Diese erbringen mittels spezieller Funktionen die erwünschten Leistungen, die eine Gesellschaft für ihren Betrieb braucht. Diese Funktionen werden u.a. durch bestimmte Eigenschaften der verwendeten Materialien ermöglicht. Natürlich haben diese Materialien viele zusätzliche Eigenschaften, die im besten Fall ebenfalls erwünscht, oft aber unerwünscht sind.

Inbesondere am Lebensende von Geräten ist die Frage nach dem Verbleib der enthaltenen Materialien zentral, zumal, wie heute hinreichend bekannt ist, die Gewinnung von Primärrohstoffen aus der Natur oft schädlicher ist, als deren Rückgewinnung aus Altgeräten. Diesem Umstand soll die angestrebte Kreislaufwirtschaft Rechnung tragen, in der Alles für immer im Kreislauf bleiben muss. Ist dies möglich? machbar? wünschenswert?

Mit den folgenden drei Beispielen werden einige wichtige Aspekte dieser komplexen Materialflüsse angetippt. Die Teilnehmer sollen selber versuchen darin 'Kriminelle' oder zumindest 'kriminelle Energie' zu finden:

E-Schrott Recycling in Ghana >>> ... Elektroaltgeräte (EAG) sind meist wertvoll !

Kunststoffrecycling in Indien >>> ... manche Materialien sollte man nicht recyceln !

Edelmetallgewinnung weltweit >>> ... es gibt thermodynamische Grenzen !